

Vorderbrühl 21/g. 1902

Liebste Maia!

Mit großer Freude
schaff ich Euch ein Spiegelein an
die Wand und ich habe mich
deshalb auch gestern ein wenig
in der Stadt umgesehen und bei
Onkel Ludwig diese gewiß
falschen Venetianer, nämlich böhmischen
Spiegel mit diesen silberartigen
Glasrahmen, die aus einzelnen kleinen,
Stücken zusammengesetzt sind
besehen; Luis hat auch einen

solchen. Dagegen lies Onkel
Ludwig in seinem Geschäftsadressen-
buch nachsehen, ob es keine
Niederlage in Wien gäbe, die echte
Venetianer mit bunten Rahmen
führe, — nein, es war früher
eine solche Niederlage, jetzt besteht
sie nicht mehr. Oder weißt Du
von einer solchen Quelle? Oder
meinst Du n. Richard den Spiegel,
die bei Onkel Ludwig sind?
Ich mache Dich übrigens auch
aufmerksam auf etwas Schönes,
das ich kürzlich, d. h. auch gestern



bei Berndorfer am Graben gesehen
habe. In der Auslage steht da
ein St. Hubertus in Bronze —
er ist von Rathausky modellirt.
Vielleicht siehst Du Dir ihn an,
in dem Falle, als Du Dir einen
schönen Venetianer-Spiegel gedacht
hast, den ich wahrscheinlich in
Wien nicht bekomme. Sonst, wenn
ein Onkel Ludwigischer Spiegel
genügt, so bitte ich Dich jedenfalls
um die Maße nur, das Du
bei Onkel Ludwig Dir ansiehst,
was Dir gefällt mit mir's näher

bezeichnest.

Ich habe mich sehr gefreut,
dass Richard am Samstag gekommen
ist und war sehr erstaunt über
seinen Reise- und Vortragsstatendurst,
ein Zeichen übrigens, daß er sich
sehr wohl fühlt. Wir hoffen,
dass es ihm gut bekommt.

Wenn bitte ich Dich recht bald am
näheren Auskünfte und danke Dir
im Vorhinein für dieselben.

Gepflichtet grüßt Dich

Deine Mathilde